

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut
 Garystr. 55, 14195 Berlin

An alle Mitglieder
 des OEI-Institutsrats

Prof. Dr. Gertrud Pickhan
 Garystr. 55
 14195 Berlin
 Tel. +49 30 838 524 69
 Fax +49 30 838 524 89
 pickhan@zedat.fu-berlin.de

Sekretariat Raum 112
 Halina Zeman-Castillo
 Tel. +49 30 838 54 534
 oeigesch@zedat.fu-berlin.de

www.oei.fu-berlin.de

Berlin, 23. Oktober 2014

**Genehmigtes Protokoll der 14. ordentlichen Sitzung des Institutsrates
 des Osteuropa-Instituts vom 14. Juli 2014**

Beginn: 15:20 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

| Anwesende | | | | |
|------------------|----------------------|------------------------|--|----------------------------|
| Stimmberechtigt: | | Nicht-stimmberechtigt: | | Gäste: |
| Bluhm | Prof. | | | Blinten |
| Breig | Prof. | | | Weller |
| Grigoriadis | Prof. - entschuldigt | | | Seminina |
| Pickhan | Prof. | | | Schubert |
| Segbers | Prof. | | | Zeman-Castillo (Protokoll) |
| Witte | Prof. | | | |
| Borchers | WiMi | | | |
| Hattendorf | WiMi | | | |
| Savvidis | SoMi | | | |
| Jochheim | Stud. | | | |
| Montag | Stud. - entschuldigt | | | |

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

TOP 1 Beschluss über die Tagesordnung
 Die TO wird wie vorgelegt einstimmig genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 23.06.2014
 Das Protokoll vom 23.06.2014 wird wie vorgelegt einstimmig genehmigt.

TOP 3

Berichte und Anfragen

- 1) Frau Pickhan berichtet kurz über das gelungene Sommerfest des OEI und bedankt sich bei Frau Savvidis für die Organisation. Sie gibt bekannt, dass es angestrebt wird, künftig die Graduiertenfeier einmal im Jahr im Clubhaus auszurichten.
- 2) Frau Jochheim berichtet über die Summer School an der HSE in Moskau. Frau Bluhm teilt mit, dass die Summer/Autumn Schools auf Anregung von Herrn Tschepurenko nächstes Jahr in Berlin stattfinden sollen. Dieses Thema und das gemeinsame Programm des Doppelmasters sollen im WS 14/15 auf die TO gesetzt werden.

TOP 4

SPO

Die neue SPO wird diskutiert, insbesondere die Prüfungsmodalitäten.

- 1) Herr Witte stellt den Antrag auf Durchführung einer Klausur von 90 min. bzw. einer Hausarbeit mit 4000 Wörtern.

Abstimmung: 2-4-2

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

- 2) Frau Pickhan stellt den Antrag auf Änderung der Formulierung im § 2 (1) Qualifikationsziele. Der Vorschlag lautet: *„Ebenso haben sie sich umfassende Kenntnisse der jeweiligen Profildisziplin und analytische Methoden angeeignet und sind befähigt, (...)“*

Abstimmung: 7-0-1

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

- 3) Herr Segbers erklärt, dass er die gesamte SPO ablehne.
Begründung:

- Sie steht im Kontext veränderter Zulassungsregeln. Damit gibt es keine Möglichkeit mehr, Studienbewerber auszuwählen. Aus Sicht eines Faches (hier Politik) sieht das so aus, dass künftig Studierende mit Vorkenntnissen zwischen 0 und 180 Punkten aufgenommen werden, was zur Folge haben würde, dass das Fach nicht qualitativ vertretbar lehr- und studierbar sei.
- Die Frage der Überlast der Abteilungen Politik und Kultur sei nicht abschließend geklärt.
- Die neue SPO entstand auf Drängen der Stabstelle Berichtswesen und –systeme (Kapazitätsrechnung) und der Abteilung V. Dabei wurde in besonderer Weise Wert gelegt auf "Interdisziplinarität". Dieser Begriff macht aber nur Sinn in Verbindung mit einem klaren Profil der "Disziplinen". Denn eine "Osteuropawissenschaft" gibt es nicht.

- 4) Abschließende Beratung über die zum TOP 4 eingebrachte Vorlage.

Abstimmung: 6-1-1

Beschluss: Die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudien-
gang Osteuropastudien des Zentralinstituts Osteuropa-Institut der
Freien Universität Berlin wird unter Änderung der Formulierung laut
TOP 4 (2) angenommen.

TOP 5

Sonstiges

Frau Pickhan erklärt, dass sie die Sitzungstermine für das WS 2014/15 zu
Beginn des kommenden Semesters bekannt geben wird.

Herr Borchers weist darauf hin, dass das OEI eine neue Anerkennungs-
regelung sowie neue interdisziplinären Modulverantwortlichen braucht.
Die IR-Mitglieder einigen sich darauf, dass dafür kein gesonderter IR-
Beschluss nötig ist.

Frau Jochheim informiert, dass sie ab September 2014 ein Studium in
Baku aufnehmen und ihren Arbeitsvertrag als SHK am OEI vorzeitig kün-
digen wird.

Herr Hattendorf gibt bekannt, dass dies seine letzte IR-Sitzung sei, weil
seine Stelle vor Beginn des WS ausläuft. Frau Pickhan dankt ihm für die
gute Zusammenarbeit.

gez. Gertrud Pickhan